

AZ: 60.3 Herr Duve/Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0462/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	02.07.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Olaf Taurus

Verhandlungsgegenstand:

Fahrbahnerneuerung Lindenstraße (K 9)

Antrag:

Die gesperrten Mittel für die Fahrbahnerneuerung der Lindenstraße (K 9)
Konto. Nr. 542010100.0900000
Maßn. Nr. 2217
260.000 Euro
werden freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auszahlung im Rahmen der Baumaßnahme

Begründung:

Die Ratsversammlung hat mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2015/2016 und dem Haushaltsplan mit Anlagen, Vorlage 0347/2013/DS, für die Maßnahme Fahrbahnerneuerung Lindenstraße (K 9) die Sperrung der Haushaltsmittel beschlossen.

Die Freigabe soll dann durch den zuständigen Fachausschuss erfolgen.

Die Asphaltbefestigung der Lindenstraße (K 9) von der Julius-Brecht-Straße bis zum Grünen Weg sowie in dem Bereich vor dem Bahnübergang Wittorfer Straße (siehe Anlage 1) weist innerhalb der eben erwähnten Abschnitte etliche Längs- und Querrisse, Schlaglöcher, Ausmergelungen, diverse Flickstellen, starke Netzkrisse sowie Längs- und Querrisse auf.

Eine Sanierung der Fahrbahndecke in diesen Bereichen ist aufgrund der verkehrstechnischen Bedeutung der Lindenstraße zwingend erforderlich. Hinzu kommt, dass im Jahr 2016 das Brückenbauwerk an der Altonaer Straße (Stör) saniert werden soll und die Lindenstraße (K 9) als Umleitungsstrecke für den auf der Altonaer Straße stadtein- sowie stadtauswärts fließenden Verkehr genutzt werden wird.

Es ist geplant, die Asphaltbefestigung in einer Dicke von rd. 4,00 cm abzufräsen und mittels einer neuen Asphaltdeckschicht wiederherzustellen. In Teilbereichen ist aufgrund der vorhandenen, tiefgreifender Schadensbilder die Frästiefe zu erhöhen. In diesen Bereichen ist vor dem Einbau der neuen Asphaltdeckschicht zur Profilierung der entsprechenden Schadstellen eine Asphaltbinderschicht einzubauen.

Es ist jetzt vorgesehen, die neue Asphaltdeckschicht unter Vollsperrung (Dauer ca. 7 bis 10 Tage) auf der gesamten Fahrbahnbreite einzubauen. So werden die Ausbildung einer Mittelnaht und eine daraus resultierende Schwachstelle in der neuen Asphaltdeckschicht vermieden.

Die Gesamtlänge der zu sanierenden Bereiche beträgt zwischen der Julius-Brecht-Straße und dem Grünen Weg rd. 500 m sowie zwischen dem Grünen Weg und dem Bahnübergang „Wittorfer Straße“ rd. 75 m. Die Fahrbahnbreite beträgt in der Lindenstraße i. M. 8,25 m.

Für die vorgesehenen Arbeiten wurden 2014 die entsprechenden Fördermittelanträge gestellt.

Diese wurde seitens des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein geprüft, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein weitergeleitet und schlussendlich als förderfähig anerkannt.

Als förderfähige Gesamtkosten für beide Maßnahmen wurden in den Fördermittelanträgen 175.000 Euro (brutto) angesetzt. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie hat eine Förderung in Höhe von rd. 92.400 Euro in Aussicht gestellt (Förderungssatz 50 %).

Um die entsprechenden Fördermittel nutzen zu können, ist eine Durchführung in diesem Jahr zwingend erforderlich.

Aus diesen Gründen wird aus Sicht der Fachabteilung empfohlen, diese Baumaßnahmen noch in diesem Jahr durchzuführen.

Die Mittelfreigabe ist zwingende Voraussetzung für die Einleitung des Vergabeverfahrens nach VOB/A.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister